

RS OGH 1998/8/19 9ObA76/98m

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.08.1998

Norm

ArbVG §121 Z3

Rechtssatz

In der Weigerung des Betriebsratsmitglieds, einer ihn benachteiligenden Änderungsvereinbarung die Zustimmung zu erteilen, obwohl der Betriebsrat als Kollektivorgan die Annahme derselben empfohlen hat, liegt keine beharrliche Pflichtenverletzung im Sinne des § 121 Z 3 ArbVG. Die Ansicht, daß Betriebsratsmitglieder bezüglich einer Pflichtverletzung im Sinne des § 121 Z 3 ArbVG strenger zu beurteilen seien als andere Arbeitnehmer, ist abzulehnen.

Entscheidungstexte

- 9 ObA 76/98m
Entscheidungstext OGH 19.08.1998 9 ObA 76/98m

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0110652

Dokumentnummer

JJR_19980819_OGH0002_009OBA00076_98M0000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at